

**Baikal08 - Jugendliche und ihr Verständnis  
für biologische und kulturelle Vielfalt der Regionen**  
(ein Projekt zur ‚Interkulturellen Umweltbildung‘)

**Umfrage bei den Osnabrücker Schülerinnen und Schülern (Evaluation)**

Die gründliche Evaluation des Projektes durch den vorliegenden Fragebogen ist – wie die Dokumentation - unverzichtbarer Teil des Projektes Baikal08. Ohne die Zusagen des Vereins für Ökologie und Umweltbildung für diesen Teil des Projektes und ohne das intensive unbezahlte Engagement der Veranstalter und Beteiligten auf beiden Seiten hätte es keinen so hohen finanziellen Zuschuss von der DRJA-Stiftung für ein "Leuchtturm"-Projekt gegeben (pro Person mind. 800 Euro). Die Evaluation muss der Verein als Träger zusammen mit der Dokumentation und dem Abschlussbericht an die Geldgeber abgeben. Deshalb müssen sich daran auch alle beteiligten Jugendlichen (auch die Nichtanwesenden) in Deutschland beteiligen. In Burjatien wurde bereits ein ähnlicher Fragebogen im Rahmen eines Nachtreffens Anfang November verwendet.

Eine hohe Qualität der Evaluation (und Dokumentation) ist für ein 'Leuchtturmprojekt' von hoher Bedeutung, insbesondere gegenüber den Geldgebern: Nur dann gibt es eine Chance für eine besonders hohe Förderung für die zukünftigen burjatisch-deutschen Austauschprojekte 2009/10.

Deshalb bitte ich alle, sich sehr viel Mühe bei der Beantwortung der Fragen zu geben. Wichtig sind vor allem:

- Leserlichkeit
- Beantwortung aller Fragen
- reflektierte, genaue und ehrliche Antworten
- Formulierung von Begründungen (soweit gewünscht)
- Abgabe bis zum Ende des Nachtreffens

---

## Beginn des Fragebogens:

### I. Teil: Kommunikation

1. War der Aufenthalt in Burjatien und insbesondere beim *Ökocamp* am Baikal **Deine erste Erfahrung** einer intensiven Kommunikation und längeren Zusammenarbeit mit ausländischen Jugendlichen in einem anderen Land ?

ja    nein   Falls nein, nenne Beispiele: \_\_\_\_\_

---

2. **Mit wie vielen deutschen und russischen Schülern hast Du Dich in Burjatien angefreundet?**

Deutsche Schüler \_\_\_\_\_ Russische Schüler \_\_\_\_\_

3. Gab es **Schwierigkeiten bei der Kommunikation zwischen den deutschen und russischen Schülern?**    immer    häufig    teilweise    selten    nie

4. Falls es solche Schwierigkeiten gab: **Was waren Deiner Meinung nach die allgemeinen Gründe für diese Schwierigkeiten** (mit 0-3 mal ankreuzen gewichten, ggf. mit Anmerkung)

Sprachbarrieren der deutschen Schüler, d.h. zu geringe Kenntnisse der englischen oder russischen Sprache

- Sprachbarrieren der burjatischen Schüler, d.h. zu geringe Kenntnisse der englischen oder deutschen Sprache
  - zu wenig Zeit für freie persönliche Kommunikation
  - kulturelle Unterschiede
  - große Altersunterschiede
  - unterschiedliche persönliche Interessen/Eigenschaften/Typen
  - zu wenig Interesse der burjatischen Schüler zu kommunizieren
  - zu wenig Interesse der deutschen Schüler zu kommunizieren
  - Anderes \_\_\_\_\_
- 

5. **Welche Kommunikationsprobleme hattest Du persönlich?** Begründe dies unter Berücksichtigung der Antwortmöglichkeiten in I.3:

---

---

---

---

6. Inwieweit haben die unten angeführten **Veranstaltungen/Aktivitäten zum persönlichen Kennenlernen, zu persönlichen Kontakten oder sogar Freundschaften mit burjatischen Teilnehmern** im Ökocamp geführt (mit 0-3 mal ankreuzen gewichten, ggf. mit Anmerkung):

- Interkulturelles Training
- Wettkämpfe
- gemeinsame Geschicklichkeitsprüfungen
- Kulturelles Programm
- Untersuchungen in Hydrologie
- Untersuchungen in Ornithologie /Botanik
- Sprachkurse
- Anderes (nennen) \_\_\_\_\_

7. Inwieweit haben Dir diese **Veranstaltungen/Aktivitäten persönlich Spaß gemacht oder etwas für Dich wichtiges ‚gebracht‘** (mit 0-3 mal ankreuzen gewichten, ggf. mit Anmerkung):

- Interkulturelles Training
- Wettkämpfe
- gemeinsame Geschicklichkeitsprüfungen
- Kulturelles Programm
- Untersuchungen in Hydrologie
- Untersuchungen in Ornithologie /Botanik
- Sprachkurse
- Anderes (nennen) \_\_\_\_\_

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

**8. Was hat Dir an den meisten burjatischen Schülern gut gefallen (ankreuzen):**

- gute Erziehung    Intelligenz    Freundlichkeit    Ordentlichkeit
- Einhalten von Regeln/Verabredungen/Terminen
- deren Wunsch, Freunde in Deutschland zu finden
- Interesse an meinen Hobbys/Freizeitinteressen
- Interesse für deutsche Kultur und Gesellschaft
- Interesse am deutschen Schulsystem
- Schöpferische Begabungen (die Fähigkeit zu singen, zu tanzen, zu malen usw.)
- Anderes \_\_\_\_\_
- 

**9. Was hat Dir bei den meisten burjatischen Schülern nicht gefallen:**

- zu wenig Interesse an Kommunikation                       zu wenig Aufmerksamkeit
- Zurückhaltung /Verschlossenheit                       Aufdringlichkeit
- Nichteinhalten von Regeln/Verabredungen/Terminen
- zu wenig Interesse an meinen/unseren Hobbys/Freizeitbeschäftigungen
- zu wenig Interesse an Informationen über Osnabrück
- zu wenig Interesse am deutschen Schulsystem
- zu wenig Interesse an deutscher Kultur und Gesellschaft
- zu geringe Kenntnisse der englischen oder deutschen Sprache
- Anderes \_\_\_\_\_
- 

**10. Wurde nach Deiner Meinung das Ziel erreicht, eine **freundliche Atmosphäre im Ökocamp** zu schaffen?**  vollständig    überwiegend    teilweise    kaum    überhaupt nicht

Begründe Deine Antwort:

---

---

---

---

**II. Unterkunft am Baikal****11. Wie hat Dir die **Unterkunft** (Zimmer, Aufenthaltsräume, Gelände, ...) gefallen?**

- sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

Begründung/Konkretisierung: \_\_\_\_\_

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

12. Wie hat Dir das burjatische Essen geschmeckt?

- sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

Wie bist Du mit dem fremdem Essen umgegangen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

13. Wie haben Dir die **sanitären Einrichtungen** gefallen?

- sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

Begründung/Konkretisierung: \_\_\_\_\_

14. Wie hat Dir die **Umgebung der Unterkunft** (Dorf, Strand, Wald, Fließgewässer, Baikal) gefallen?

- sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

Begründung/Konkretisierung: \_\_\_\_\_

15. Mit wie vielen burjatischen und deutschen Schülern hast Du in einem Zimmer gewohnt?

Wie viele Deutsche ? \_\_\_\_\_ Wie viele Burjaten? \_\_\_\_\_

16. Was hat Dir an Deinen burjatischen Mitbewohnern gut gefallen, was nicht gut? (s. auch allgemeine Frage 8. und 9., wie war es mit dem „Ordnung halten“ im Zimmer ... \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

17. Wie bewertest Du Deine Beziehungen zu Deinen burjatischen Mitbewohnern im Zimmer während des gemeinsamen Aufenthaltes:

- Es war lustig    Wir haben uns dabei angefreundet  
 Wir haben zwar nicht viel miteinander gemacht und geredet, aber wir störten einander nicht!  
 Es gab es Schwierigkeiten oder gar Konflikte  
 Anderes \_\_\_\_\_

18. Falls es Schwierigkeiten, auch einmal Konflikte oder sogar Streit gab, wie oft gab es sie?

- sehr selten    ab und zu    häufig

18a. Falls es solche Schwierigkeiten/Probleme gab: um was ging es ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

18b. Was war der Grund für diese Probleme?    Sprachbarriere    Unterschiedliche Interessen

- Persönliche Unverträglichkeit (war nicht mein Typ o.ä.)

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

Anderes: \_\_\_\_\_

---

19. War das gemeinsame Leben und Schlafen in einem Zimmer anstrengend?  Ja  nein

19a. Falls ja: Inwieweit trifft für Dich folgende Aussage zu: Die gemeinsame Unterbringung war zwar anstrengend, aber ich habe viel dabei gelernt!

voll  überwiegend  teilweise  kaum  gar nicht

20. Hättest Du lieber nur mit deutschen Schülern in einem Zimmer gewohnt? Wenn ja, warum?

---

### III. Schulbesuche – Besuche weiterer Orte

21. Hat Dir das **Programm mit der gemeinsamen Fahrt (2. September)** zum Ivolginskij Datsan, zur Einweihung einer heiligen Stupa, mit den traditionellen burjatischen Wettkämpfen (Ringkampf u.a.) und dem Besuch der Schule in Gilbira gefallen?

sehr gut  gut  befriedigend  nicht gefallen

Konkreter Kommentar (eventuell zu einzelnen Programmpunkten): \_\_\_\_\_

---

---

---

22. Welche/n Ort/Schule hast Du am 3. und 4. September besucht?

Gusinoozersk  Tabagatai  Onochoj  Kizhinga

23. Was hat Dir am Programm an diesen beiden Tagen am besten und was am wenigsten gefallen? Hat Dir etwas gefehlt? Beschreibe und begründe dies: \_\_\_\_\_

---

---

---

24. Wie hat Dir das zweitägige Programm insgesamt gefallen und warum?

sehr gut  gut  befriedigend  nicht gefallen

Kommentar: \_\_\_\_\_

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

---

25. Wie haben Dir die kurzen Schul- bzw. Universitätsbesuche am vorletzten Tag in Ulan-Ude gefallen?

---

26. Wie hat Dir die **Abschlussfeier am Abend des 6. September** in der Universität gefallen?

- sehr gut    gut    befriedigend    nicht gefallen

Kommentar: \_\_\_\_\_

---

### **V. In den Gastfamilien in Ulan-Ude**

27. Hattest Du schon vor dem Besuch Kontakt (wie oft und wie ?) \_\_\_\_\_

---

28. Beschreibe und bewerte Deine Beziehungen zu Deinen burjatischen Gasteltern bzw. deren Kindern während der Unterbringung in Ulan-Ude: \_\_\_\_\_

---

29. Was hat Dir bei Deiner Gastfamilie besonders gefallen? \_\_\_\_\_

---

30. Was hat am meisten und was am wenigsten Deinen Erwartungen und Vorstellungen entsprochen?

---

31. Falls Schwierigkeiten auftraten: um was ging es, und was war der Grund?

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

---

**V. Danach ...**

32. Mit wie vielen burjatischen Schülern hast Du nach der Abreise inzwischen erfolgreich mindestens einmal kommuniziert? \_\_\_\_
33. Welches Medium wurde vorwiegend benutzt ?     Email     Telefon     Post
34. Mit wie vielen Schülern hast Du bereits mehr als einmal kommuniziert? \_\_\_\_
35. Gibt es auch gescheiterte Kommunikationsversuche (keine Antwort o.ä.)  ja     nein
36. Gibt es größere sprachliche Probleme bei der Kommunikation?  ja     teilweise     nein
37. Wie schätzt Du die Perspektiven der persönlichen Kommunikation ein? \_\_\_\_\_

---

38. Wie bewertest Du den Kontakt zu Deinen Gasteltern bzw. deren meist studierenden Kindern nach der Rückkehr, oder gibt es keinen Kontakt? \_\_\_\_\_

---

**VI. Bilanz und Erkenntnisse aus dem Baikal08-Projekt zur Interkulturellen Umweltbildung**

39. Was hast Du im Bereich Umwelt vor allem gelernt? \_\_\_\_\_

---

---

40. Was ist Dir am Verhältnis der Burjaten zu Natur und Umwelt positiv und negativ aufgefallen? Ist es anders als in Deutschland? Beschreibe und bewerte an konkreten Beispielen! \_\_\_\_\_

---

---

---

---

41. Bewerte den Erfolg des Projektes als Umweltbildungsprojekt?

- sehr gut     gut     befriedigend     ausreichend     mangelhaft

Kurzkomentar: \_\_\_\_\_

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*

---

42. Was hast Du zu den Bereichen Kultur, Religion und Gesellschaft in Burjatien vor allem gelernt?

---

---

43. Inwieweit haben sich Deine Vorstellungen /Vorurteile über Burjaten/Russen verändert? \_\_\_\_\_

---

44. Was hast Du aus der interkulturellen Kommunikation für Dich vor allem gelernt? \_\_\_\_\_

---

---

45. Bewerte den Erfolg des Projektes im Hinblick auf Kultur, Gesellschaft und interkulturelle Kommunikation?

sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

Kurzkomentar: \_\_\_\_\_

---

46. Was hättest Du als Organisator anders gemacht? Was hat gefehlt? Was war überflüssig? Hast Du eigene Alternativvorschläge? Was möchtest Du an dieser Stelle sonst noch sagen?

---

*Danke für Deine Hilfe für unsere Evaluation/Überprüfung/Bewertung, deren Ergebnisse für die weitere Osnabrück-Burjatien-Kooperation im Sinne einer Verbesserung berücksichtigt werden sollen!*